



Niederschrift

41. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 07.11.2007
Sitzungsbeginn:	13:05 Uhr
Sitzungsende:	20:47 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	anwesend ab 13:12 Uhr
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE	
Herr Krause, Siegmund	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	anwesend ab 14:45 Uhr / TOP 2.12
Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE	
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	anwesend ab 16:45 Uhr / TOP 3.4
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE	
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 16:45 Uhr / TOP 3.4
Herr Kirsch, Wolfhard	SPD	
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	anwesend ab 13:35 Uhr / TOP 1 / Teilnahme bis 21:10 Uhr
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 16:45 Uhr / TOP 3.4
Herr Dr. Przybyski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Wartenberg, Claus	SPD	anwesend ab 14:50 Uhr / TOP 2.15
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 2.10
Herr Heinzl, Horst	CDU	anwesend ab 13:52 Uhr / TOP 1
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:45 Uhr / TOP 2.12 / Teilnahme bis 20:05 Uhr
Herr Lehmann, Peter	CDU	
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	
Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 15:50 Uhr / TOP 5.2
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Arndt, Gerhard Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis/FDP BürgerBündnis/FDP	anwesend ab 13:45 Uhr / TOP 1
Herr Gohlke, Dieter Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI FAMILIEN-PARTEI	Teilnahme bis 20:32 Uhr
Herr Brödno, Sven Frau Keilholz, Monika Frau Kirchner, Irene	Die Andere Die Andere Die Andere	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	anwesend ab 13:10 Uhr

Ortsbürgermeister/Ortsbürgermeisterin

Herr Klemund, Andreas
Herr Mohr, Ulf
Herr Reiter, Hartmut
Frau Langenhoff, Doris Maria
Herr Becker, Hans
Herr Menzer, Dietrich

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann,	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard,	Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele,	Beigeordnete
Frau Müller, Elona,	Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke,	Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Blume, Marie	SPD	entschuldigt
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	entschuldigt
Herr Bretz, Steeven	CDU	entschuldigt
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	entschuldigt
Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis/FDP	entschuldigt
Herr Gutschmidt, Stefan	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 10.10.2007
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Fragestunde
- 2.1 Üppige Vegetation in Kreuzungsbereichen
Vorlage: 07/SVV/0855
Fraktion Familien-Partei
- 2.2 Tierheimbeirat
Vorlage: 07/SVV/0892
Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

- 2.3 Tierheim-Ausschreibung
Vorlage: 07/SVV/0893
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.4 Umbenennung Haltestelle
Vorlage: 07/SVV/0894
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.5 Jahressteuergesetz 2008
Vorlage: 07/SVV/0895
Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE
- 2.6 Nachnutzung Tierheim
Vorlage: 07/SVV/0896
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.7 Grundstücke Werderscher Damm
Vorlage: 07/SVV/0897
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.8 Senioren in Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0898
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.9 Sicherung des neu gestalteten Wegesterns im Wohngebiet Am Stern
Vorlage: 07/SVV/0899
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.10 Ärztliche Versorgung in den Stadtteilen von Potsdam durch Hausärzte
Vorlage: 07/SVV/0900
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 2.11 Konsequenzen für Nikolaisaal
Vorlage: 07/SVV/0901
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 2.12 Lärmbelästigung am Cecilienhof/Meierei
Vorlage: 07/SVV/0922
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU
- 2.13 Nutzung des Fußgängerdurchganges im Marstallgebäude, Friedrich-Ebert-Straße
Vorlage: 07/SVV/0926
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.14 Nutzung der Brandenburger Straße für die gastronomische Versorgung
Vorlage: 07/SVV/0927
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD
- 2.15 Pasteurstraße
Vorlage: 07/SVV/0951
Stadtverordneter Arndt, Fraktion BürgerBündnis/FDP

- 2.16 Energiebeauftragter
Vorlage: 07/SVV/0953
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 2.17 Unterstützung durch Stadt
Vorlage: 07/SVV/0958
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 2.18 Uferzuwegung in Neu Fahrland
Vorlage: 07/SVV/0960
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 2.19 Zeitschiene für den aktualisierten Schulentwicklungsplan
Vorlage: 07/SVV/0965
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU
- 2.20 Bahnhof Golm
Vorlage: 07/SVV/0984
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90
- 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 3.1 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29
"Nahversorgungsbereich Golm"
Vorlage: 07/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.2 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung
und zu sonstigen Satzungen nach BauGB
Vorlage: 07/SVV/0651
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Änderung der Sanierungsziele
Vorlage: 07/SVV/0671
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 3.4 Errichtung einer Grundschule mit Hort im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld
Vorlage: 07/SVV/0678
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 3.5 Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße",
Teilbereich ufernahe Baugrundstücke
Vorlage: 07/SVV/0780
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.6 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Hotel und Büropark
Voltaireweg", Teilbereich Voltaireweg
Vorlage: 07/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 3.7 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2 "Kaserne
Pappelallee"
Vorlage: 07/SVV/0810
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 3.8 Straßenreinigungssatzung 2008
Vorlage: 07/SVV/0811
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 3.9 Straßenreinigungsgebührensatzung 2008
Vorlage: 07/SVV/0812
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen -
- 4.1 Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II
Vorlage: 06/SVV/0209
Fraktion DIE LINKE
- 4.2 Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises
Vorlage: 07/SVV/0347
Fraktion Die Andere
- 4.3 Offenlegung der Strompreiskalkulation
Vorlage: 07/SVV/0706
Fraktion Die Andere
- 4.4 Kostenlose Kinderbetreuung
Vorlage: 07/SVV/0493
Fraktion Familien-Partei
- 4.5 Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für die mobile Straßensozialarbeit
Vorlage: 07/SVV/0523
Fraktion SPD
- 4.6 Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit
Vorlage: 07/SVV/0547
Fraktion DIE LINKE
- 4.7 Grundstückerschließung " Am Raubfang" in Bornim
Vorlage: 07/SVV/0569
Fraktion CDU
- 4.8 Umbenennung einer Straße
Vorlage: 07/SVV/0570
Fraktion CDU
- 4.9 Sitzungskalender 2008
Vorlage: 07/SVV/0644
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 4.10 Sechste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 07/SVV/0645
Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV
- 4.11 Themenjahr 2009
Vorlage: 07/SVV/0688
Fraktion Grüne/B90

- 4.12 Jahresrechnung 2006
Vorlage: 07/SVV/0689
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.13 Abenteuerspielplatz für den Schlaatz
Vorlage: 07/SVV/0694
Fraktion SPD
- 4.14 Ort des Gedenkens für den 20. Juli im Stadthaus
Vorlage: 07/SVV/0695
Fraktion SPD, Fraktion CDU
- 4.15 Schutzstatus Siedlung Vorderkappe
Vorlage: 07/SVV/0702
Fraktion SPD
- 4.16 Erarbeitung eines B-Planes zur Sicherung des öffentlichen Uferweg mit Uferpark und nutzbarer Uferzone entlang der Leipziger Straße, Templiner Straße, Judengraben bis zur Fährstelle zum Kiewitt
Vorlage: 07/SVV/0711
Fraktion SPD
- 4.17 Verbilligte Abgabe von Grundstücken aus dem Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld für Maßnahmen der Pro Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0741
Fraktion CDU
- 4.18 Keine Gebührenerhöhung der STEP
Vorlage: 07/SVV/0742
Fraktion CDU
- 4.19 Energiekataster
Vorlage: 07/SVV/0743
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 4.20 Verzicht auf Feldversuch Zeppelinstraße
Vorlage: 07/SVV/0749
Fraktion DIE LINKE
- 4.21 Grüne Welle
Vorlage: 07/SVV/0750
Fraktion DIE LINKE
- 4.22 Synagogenbau
Vorlage: 07/SVV/0751
Fraktion DIE LINKE
- 4.23 Kundenbefragung der PAGA
Vorlage: 07/SVV/0754
Fraktion DIE LINKE
- 4.24 Aktivplätze für Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0790

- Fraktion CDU
- 4.25 Standesamtliche Trauung im Schloss Kartzow
Vorlage: 07/SVV/0793
Fraktion SPD
- 5 Anträge
- 5.1 Sport- und Freizeitanlage in der Hans-Sachs-Straße
Vorlage: 07/SVV/0795
Fraktion SPD
- 5.2 Strandbad Luftschiffhafen
Vorlage: 07/SVV/0796
Fraktion SPD
- 5.3 Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen
Vorlage: 07/SVV/0797
Fraktion SPD
- 5.4 Pflege des Uferweges
Vorlage: 07/SVV/0798
Fraktion SPD
- 5.5 Sicherung von eventueller Altbebauung im Luftschiffhafen
Vorlage: 07/SVV/0799
Fraktion SPD
- 5.6 Soziale Infrastruktur in der Teltower - und Templiner Vorstadt
Vorlage: 07/SVV/0801
Fraktion SPD
- 5.7 Jugendclub in Drewitz
Vorlage: 07/SVV/0802
Fraktion SPD
- 5.8 Kinder- und Jugendarbeit im Schulgebäude Burgstraße
Vorlage: 07/SVV/0803
Fraktion SPD
- 5.9 Containeraufstellung Eisenhartschule
Vorlage: 07/SVV/0805
Fraktion CDU
- 5.10 Erstattung von Schülerfahrtkosten (Antrag DS 07/OBR/0059)
Vorlage: 07/SVV/0814
Oberbürgermeister. FB Schule und Sport
- 5.11 Preisgünstiger Transport von Kita-, Hort- und Schulgruppen
Vorlage: 07/SVV/0823
Fraktion Familien-Partei
- 5.12 Grünes Klassenzimmer für Vorschüler
Vorlage: 07/SVV/0825

- Fraktion Familien-Partei
- 5.13 Hunde an die Leine
Vorlage: 07/SVV/0826
Fraktion Familien-Partei
- 5.14 Soccerworld
Vorlage: 07/SVV/0828
Fraktion Familien-Partei
- 5.15 Ausschussbesetzung
Vorlage: 07/SVV/0829
Fraktion Familien-Partei
- 5.16 Ausschussbesetzung
Vorlage: 07/SVV/0830
Fraktion Familien-Partei
- 5.17 Weitergabe von Daten an die SPSP
Vorlage: 07/SVV/0834
Fraktion Die Andere
- 5.18 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
Vorlage: 07/SVV/0835
Fraktion Die Andere
- 5.19 Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an der Aktion "Deutschland zeigt Flagge für Tibet"
Vorlage: 07/SVV/0836
Fraktionen BürgerBündnis/FDP, Grüne/B90, CDU
- 5.20 Denkmalbeirat
Vorlage: 07/SVV/0838
Fraktion Grüne/B90
- 5.21 Konzept zur Behandlung von Straßenabwasser
Vorlage: 07/SVV/0841
Fraktion Grüne/B90
- 5.22 Dächer für Solaranlagen
Vorlage: 07/SVV/0844
Fraktion Grüne/B90
- 5.23 Mensa der Sportschule Friedrich Ludwig Jahn
Vorlage: 07/SVV/0846
Fraktion SPD
- 5.24 Lärmbelästigung B 273 - Abschnitt Bornstedt
Vorlage: 07/SVV/0881
Fraktion CDU
- 5.25 Sozialrabatt beim Strom
Vorlage: 07/SVV/0882
Fraktion DIE LINKE

- 5.26 Sozialarbeit an Potsdamer Schulen
Vorlage: 07/SVV/0883
Fraktion DIE LINKE
- 5.27 Kommunale Beteiligung an der Einrichtung von Pflegestützpunkten gem. § 92 c SGB XI
Vorlage: 07/SVV/0884
Fraktion DIE LINKE
- 5.28 Behindertengerechte Nutzung des Busbahnhofes
Vorlage: 07/SVV/0885
Fraktion DIE LINKE
- 5.29 200 Jahre Stadtverordnetenversammlung
Vorlage: 07/SVV/0886
Fraktion DIE LINKE
- 5.30 Rangfolgepräzisierung bei der Schulsanierung
Vorlage: 07/SVV/0887
Fraktion DIE LINKE
- 5.31 Stadtachse Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld; Teilstück Newtonstraße
Vorlage: 07/SVV/0888
Fraktion DIE LINKE
- 5.32 Gespräche mit dem Eigentümer des Brockschen Hauses
Vorlage: 07/SVV/0889
Fraktion DIE LINKE
- 5.33 Volksinitiative "Kostenfreie Schülerbeförderung ist machbar"
Vorlage: 07/SVV/0890
Fraktion DIE LINKE
- 5.34 Fuß- und Radtunnel
Vorlage: 07/SVV/0891
Fraktion DIE LINKE
- 5.35 Aufstellungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) und zugleich Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 "Landhotel Groß Glienicke" und Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
Vorlage: 07/SVV/0907
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.36 Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich Rosa-Luxemburg-Straße 13-14
Vorlage: 07/SVV/0908
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.37 Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die 2. Veränderungssperre für einen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 8 "Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0909
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 5.38 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 "Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 07/SVV/0910
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.39 Bebauungsplan Nr. 8 "Griebnitzsee" Abwägung und Satzungsbeschluss
Vorlage: 07/SVV/0971
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.40 Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 "Kirchsteigfeld", Teilbereich Lise-Meitner-/ Clara-Schumann-Str.
Vorlage: 07/SVV/0911
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.41 Neue Lernkultur in Kommunen
Vorlage: 07/SVV/0923
Fraktion CDU
- 5.42 Verwertung der Ergebnisse des 3. Internationalen Sommercamps 2007 "Drewitz"
Vorlage: 07/SVV/0924
Fraktion CDU
- 5.43 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan "An der Alten Fahrt"
Vorlage: 07/SVV/0928
Fraktion SPD
- 5.44 Anpassung des Mietkostenzuschusses für Kindertagesstätten
Vorlage: 07/SVV/0929
Fraktion SPD
- 5.45 Rücknahme der Entwidmung der Max-Planck-Straße
Vorlage: 07/SVV/0930
Fraktion SPD
- 5.46 Kleingartenanlage "Pomonatempel"
Vorlage: 07/SVV/0931
Fraktion SPD
- 5.47 Einsatz von "Roundup" auf städtischen Grundstücken
Vorlage: 07/SVV/0932
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.48 Miete Theaterneubau Hans Otto Theater
Vorlage: 07/SVV/0936
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museen
- 5.49 Liquidation der EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH
Vorlage: 07/SVV/0937
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 5.50 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Am Findling"
Vorlage: 07/SVV/0938
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 5.51 Einrichtung eines "Hedwig-Bollhagen-Museums"
Vorlage: 07/SVV/0939
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 5.52 Erste Änderungssatzung Abfallentsorgungssatzung
Vorlage: 07/SVV/0940
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 5.53 Erste Änderungssatzung Abfallgebührensatzung
Vorlage: 07/SVV/0941
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 5.54 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Dritte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 07/SVV/0942
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 5.55 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Feuerwehrkostenänderungssatzung)
Vorlage: 07/SVV/0943
Oberbürgermeister, FB Feuerwehr
- 5.56 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung WVS)
Vorlage: 07/SVV/0944
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.57 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung - AWS)
Vorlage: 07/SVV/0945
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 5.58 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des Entwurfes
Vorlage: 07/SVV/0948
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.59 Kleingarten-Entwicklungskonzept 2007
Vorlage: 07/SVV/0949
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5.60 Eisenhartstraße
Vorlage: 07/SVV/0952
Fraktion BürgerBündnis/FDP
- 5.61 Bäume im Volkspark
Vorlage: 07/SVV/0954
Fraktion Familien-Partei
- 5.62 Raucherinseln
Vorlage: 07/SVV/0955
Fraktion Familien-Partei

- 5.63 Wasserspielplätze
Vorlage: 07/SVV/0956
Fraktion Familien-Partei

- 5.64 Energiepass
Vorlage: 07/SVV/0957
Fraktion Familien-Partei

- 5.65 Standort für das Potsdam - Museum
Vorlage: 07/SVV/0963
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 5.66 Solarwärmeanlage auf dem Dach der Schwimmhalle auf dem Brauhausberg
Vorlage: 07/SVV/0966
Fraktion Grüne/B90

- 5.67 Energetische Sanierung von Gebäuden
Vorlage: 07/SVV/0967
Fraktion Grüne/B90

- 5.68 Einführung einer solaren Baupflicht für Neubauten
Vorlage: 07/SVV/0968
Fraktion Grüne/B90

- 5.69 Klimaanlage Plenarsaal
Vorlage: 07/SVV/0970
Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordnete Knoblich, Fraktion SPD, Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU, Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD, Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

- 5.70 Kulturpolitische Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam - Eckpunkte -
Vorlage: 07/SVV/0972
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

- 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

- 6.1 Bericht zu möglichen Kostensenkungspotenzialen zur Verringerung von
Bewirtschaftungskosten
gemäß Vorlage: 06/SVV/1021

- 6.1.1 Bildung von Wirtschaftseinheiten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung Winterdienst und
Pflege von Grünanlagen
Vorlage: 07/SVV/0867
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

- 6.2 Konzept zur Sicherung des Karl-Liebknecht-Stadions
gemäß Vorlage: 07/SVV/0491 und 07/SVV/0522
bis spätestens Oktober 2007

- 6.3 Bilanz Verwaltungsreform
gemäß Vorlage: 07/SVV/0172

- 6.3.1 Bilanz Verwaltungsreform 2007
Vorlage: 07/SVV/0993
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 6.4 Bericht über die Möglichkeit der Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen
gemäß Vorlage: 06/SVV/0784
- 6.4.1 Nutzung städtischer Dächer für Photovoltaikanlagen
Vorlage: 07/SVV/0868
Oberbürgermeister, KIS
- 6.5 Anschlussförderung Drewitz
gemäß Vorlage: 07/SVV/0232
Zwischenstand
- 6.5.1 Anschlussförderung Drewitz
Vorlage: 07/SVV/0987
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 6.6 Information bezüglich der Schaffung der Stelle eines Medienbeauftragten
gemäß Vorlage: 07/SVV/0542
- 6.6.1 Medienbeauftragter
Vorlage: 07/SVV/0874
Oberbürgermeister
- 6.7 Information bezüglich kostenpflichtiger Toiletten
gemäß DS 07/SVV/0268
- 6.7.1 Kostenpflichtige Toiletten
Vorlage: 07/SVV/0788
Oberbürgermeister, KIS
- 6.8 Ergebnisse der Wohnraumversorgung - Belegungsbindung
gemäß: Vorlage: 02/SVV/0427
- 6.8.1 Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2006
(Wohnungsmarktbericht 2006)
Vorlage: 07/SVV/0851
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.9 Planung für die weitere Gestaltung des Luisenplatzes
gemäß Vorlage: 07/SVV/0551
- 6.9.1 Gestaltung Luisenplatz
Vorlage: 07/SVV/0990
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen
- 6.10 Bericht über eine Außenstelle für die Fundtierabgabe
gemäß Vorlage: 07/SVV/0739
- 6.11 Bericht über Gutachten zur Feststellung des ortsüblichen Entgeltes für Erholungsgärten
gemäß Vorlage: 07/SVV/0746

- 6.12 Sachstandsbericht zum Off-Line-Klub
gemäß Vorlage: 06/SVV/0676
- 6.12.1 Zwischenbericht zum Stand des Bauvorhabens "Klub Off-line"
Vorlage: 07/SVV/0992
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 6.13 Prüfung einer Verkehrsberuhigung Allee nach Glienicke
gemäß Vorlage: 07/SVV/0591
- 6.13.1 Verkehrsberuhigung Allee nach Glienicke
Vorlage: 07/SVV/0988
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 6.14 Bericht über die Ermittlung des Grünverbrauchs
gemäß Vorlage: 07/SVV/0369
- 6.14.1 Umweltmonitoring
Vorlage: 07/SVV/0989
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 6.15 Prüfung eines Budgets für Bürgerinitiativen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0167
- 6.15.1 Budgets für Bürgerinitiativen
Vorlage: 07/SVV/0994
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 6.16 Ausschreibung der Beratungsleistungen/Machbarkeitsstudie
gemäß Vorlage: 07/SVV/0465
- 6.16.1 Zwischenbericht zur Prüfung der Möglichkeiten von ÖPP-Modellen zur Sanierung von
Schulen und KITA's
Vorlage: 07/SVV/0973
Oberbürgermeister, KIS

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschrift vom 10.10.2007**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau B. Müller

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller bekannt, dass vor dem Plenarsaal in der ersten Pause der Bauverein Neue Synagoge Potsdam e. V. Broschüren und in der zweiten Pause die AIDS-Hilfe Potsdam e. V. Karten für die AIDS-Gala zum Kauf anbieten werden.

Im Verlauf der Sitzung weist die Vorsitzende Frau Müller die Stadtverordneten darauf hin, für ihre Garderobe die verschließbaren Garderobenschränke zu nutzen, da bei Verlust keine Haftung übernommen werden könne.

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 32 anwesend; das sind 64 %.

Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Offene Kleine Anfragen

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller informiert, dass keine Kleinen Anfragen offen sind. Es gibt zwei Anträge, den Termin der Beantwortung zu verlängern und bei den Beantwortungen mussten erneut erhebliche Terminüberschreitungen festgestellt werden.

In die Niederschrift ist die Aufforderung der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister aufzunehmen, die Kleinen Anfragen entsprechend § 26 der Geschäftsordnung fristgemäß zu beantworten.

Änderungsanträge zur Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt folgende **Änderungen der öffentlichen Tagesordnung** bekannt:

Folgende Vorlagen sind zurückzustellen:

Tagesordnungspunkt 3.2, **DS 07/SVV/0651**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen zu Bauleitplänen der Verbindlichen Bauleitplanung und zu sonstigen Satzungen nach BauGB (das Votum des Ortsbeirates Golm fehlt);

Tagesordnungspunkt 3.8, **DS 07/SVV/0811**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, betr.: Straßenreinigungssatzung 2008 (die Stimmen der Ortsbeiräte Groß Glienicke, Fahrland und Golm fehlen);

Tagesordnungspunkt 3.9, **DS 07/SVV/0812**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Ordnung und Sicherheit, betr.: Straßenreinigungsgebührensatzung 2008 (die Stimmen der Ortsbeiräte Groß Glienicke, Fahrland und Golm fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.1, **DS 06/SVV/0209**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Bürgertreff im Stadtteil Waldstadt II (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.4, **DS 07/SVV/0493**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr.: Kostenlose Kinderbetreuung (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.8, **DS 07/SVV/0570**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Umbenennung einer Straße (das Votum des Ausschusses für Kultur fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.11, **DS 07/SVV/0688**, Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, betr.: Themenjahr 2009 (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.12, **DS 07/SVV/0689**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP, betr.: Jahresrechnung 2006 (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.13, **DS 07/SVV/0694**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Abenteuerspielplatz für den Schlaatz (diese DS wurde von der Antragstellerin zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 4.17, **DS 07/SVV/0741**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Verbilligte Abgabe von Grundstücken aus dem Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld für Maßnahmen der Pro Potsdam (die Voten des Ausschusses für Finanzen, des Hauptausschusses und des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen fehlen);

Tagesordnungspunkt 4.18, **DS 07/SVV/0742**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Keine Gebührenerhöhung der STEP (das Votum des Hauptausschusses fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.19, **DS 07/SVV/0743**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP, betr.: Energiekataster (Votum des Werksausschusses KIS fehlt);

Tagesordnungspunkt 4.25, **DS 07/SVV/0793**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Standesamtliche Trauung im Schloss Kartzow (das Votum des Hauptausschusses fehlt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Vorlagen werden zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 4.10, **DS 07/SVV/0645**, Antrag der Stadtverordneten B. Müller als Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung, betr.: Sechste Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung (von der Antragstellerin zurückgezogen).

Änderungen in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, den Tagesordnungspunkt 3.4, **DS 07/SVV/0678**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Schule und Sport, betr.: Errichtung einer Grundschule mit Hort im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld, **und** den Tagesordnungspunkt 3.7, **DS 07/SVV/0810**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadterneuerung und Denkmalpflege, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“, **nach der 1. Pause** zu behandeln, da sich die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Sport zu diesen Drucksachen erneut verständigen wollen.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung in der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Der Tagesordnungspunkt 4.20, **DS 07/SVV/0749**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Verzicht auf Feldversuch Zeppelinstraße, soll **nach der 1. Pause** behandelt werden, da sich der Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft in der 1. Pause dazu verständigen will.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung in der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, den Tagesordnungspunkt 5.39, **DS 07/SVV/0971**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ Abwägung und Satzungsbeschluss, **vor** den Tagesordnungspunkten 5.37, **DS 07/SVV/0910**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam“ **und** 5.38, **DS 07/SVV/0909**, Antrag des Oberbürgermeisters, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung, betr.: Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die 2. Veränderungssperre für einen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam, zu behandeln.

Abstimmung:

Die o. g. Änderung in der Tagesordnung und die Empfehlung des Ältestenrates werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes 4.21 wird von der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller die Frage gestellt, ob seitens des Ausschusses für Kultur zum Tagesordnungspunkt 4.22, **DS 07/SVV/0751**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Synagogenbau, noch Beratungsbedarf bestehe. Der Ausschussvorsitzende bejaht dies und empfiehlt, auch diesen Antrag nach der 1. Pause zu behandeln.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die Tagesordnung soll um die **DS 07/SVV/0991**, Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters, Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen, betr.: Auswirkungen der verkehrlichen Neuordnung der Verkehrsinfrastruktur in der Potsdamer Mitte, zu erweitern.

Abstimmung:

Die Aufnahme der **DS 07/SVV/0991** und damit die Erweiterung der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Rederecht

Die Fraktion BürgerBündnis/FDP hat für den Vorsitzenden der Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Potsdam, Herr Jens Freiberg, zum Tagesordnungspunkt 5.19, **DS 07/SVV/0836**, gemeinsamer Antrag der Fraktionen BürgerBündnis/FDP, Bündnis 90/Die Grünen und CDU, betr.: Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an der Aktion „Deutschland zeigt Flagge für Tibet“, das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Antrag auf Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Rederecht für Herrn Freiberg zur **DS 07/SVV/0836** wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

bei einigen Stimmenthaltungen.

Hinweis zur Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs weist darauf hin, dass der **Tagesordnungspunkt 6.10, betr.: Bericht über eine Außenstelle für die Fundtierabgabe gemäß DS 07/SVV/0739**, im nicht öffentlichen Teil behandelt zu behandeln sei.

Auf Nachfrage der Stadtverordneten Kirchner, Fraktion Die Andere, nach den Gründen für diese Verfahrensweise informiert die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller, dass sich dies aus der noch nicht abgelaufenen Beschwerdefrist für das laufende Vergabeverfahren ergebe.

Abstimmung:

Der Behandlung des Tagesordnungspunktes 6.10 im nicht öffentlichen Teil und somit der Änderung der Tagesordnung wird

mit 17 Ja-Stimmen **zugestimmt**

bei 14 Nein-Stimmen.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung des öffentlichen Teils der 41. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung** - mit den o. g. Änderungen und Ergänzungen - **bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 40. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Die Stadtverordnete Kirchner, Fraktion Die Andere, merkt an, dass sie zum Tagesordnungspunkt 3.9, betr.: Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Horstweg Süd“, Teilbereich Horstweg/Schlaatzweg, um Mitteilung hinsichtlich der Beseitigung von Grün gebeten habe. Diese Bemerkung sei nicht in die Niederschrift aufgenommen worden und die zugesagte **Mitteilung habe sie nicht erhalten.**

Der Stadtverordnete Schüler bittet, in der wörtlichen Wiedergabe von Redebeiträgen zum TOP 3.4, DS 07/SVV/0672, das Wort „abutik“ in „apodiktisch“ zu **ändern.**

Der Stadtverordnete Arndt informiert, dass ihm die erbetene schriftliche **Antwort** auf seine Anfrage, TOP 2.18, DS 07/SVV/0767, betr.: Reduzierung Bauvolumen, **noch nicht vorliege.** Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz sagt die Antwort bis zum 09.11.2007 zu.

Die o. g. Hinweise werden geprüft. Das Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung zur nächsten Sitzung bekannt gegeben.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 40. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 10.10.2007 – vorbehaltlich der Prüfung der o. g. Bemerkungen – wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zum Thema „Wirtschaftliche Prosperität“ in Potsdam, insbesondere zu den Schwerpunkten:

1. Ergebnisse der Interministeriellen Arbeitsgruppe der Landesregierung zur Begleitung der regionalen Wachstumskerne und der Anhörung im Wirtschaftsausschuss des Landtages Brandenburg;
2. aktuelle Standortentwicklung in Potsdam und Standortentwicklungskonzept (SEK);
3. Überarbeitung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK);
4. Gründerkongress am 06.11.2007, Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen der IHK Potsdam, der HWK Potsdam und der Landeshauptstadt Potsdam zur Bildung eines Gründerservice Potsdam;

5. Reform der Gemeindeordnung und Anhörung der Landeshauptstadt Potsdam zum Gesetzesentwurf im Innenausschuss des Landtages Brandenburg, insbesondere zur wirtschaftlichen Betätigung und Beteiligung der Gemeinden an kommunalen Unternehmen.

Im Weiteren äußert sich der Oberbürgermeister bezüglich in der Presse öffentlich dokumentierter vertraulicher Informationen zu Ergebnissen der Organisationsuntersuchung und der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bauverwaltung.

Dem Bericht schließt sich eine Aussprache an, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Herr Jakobs die Nachfragen der Stadtverordneten beantwortet.

zu 2 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 2.1 Üppige Vegetation in Kreuzungsbereichen

Vorlage: 07/SVV/0855

Fraktion Familien-Partei

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu 2.2 Tierheimbeirat

Vorlage: 07/SVV/0892

Stadtverordneter Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu 2.3 Tierheim-Ausschreibung

Vorlage: 07/SVV/0893

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu 2.4 Umbenennung Haltestelle

Vorlage: 07/SVV/0894

Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.5 Jahressteuergesetz 2008

Vorlage: 07/SVV/0895

Stadtverordneter Krause, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

zu 2.6 Nachnutzung Tierheim

Vorlage: 07/SVV/0896

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.7 Grundstücke Werderscher Damm

Vorlage: 07/SVV/0897

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu 2.8 Senioren in Potsdam

Vorlage: 07/SVV/0898

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu 2.9 Sicherung des neu gestalteten Wegesterns im Wohngebiet Am Stern

Vorlage: 07/SVV/0899

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. von Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort auf die Nachfrage des Stadtverordneten Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, zu den ursprünglich in der Planung vorgesehenen Zugangshindernissen ist von der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen an die Fragestellerin schriftlich auszureichen.

Die Stadtverordneten Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, und Oldenburg, Fraktion DIE LINKE, bitten die Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen, ihnen **schriftlich** nähere Erläuterungen zu den entsprechenden Paragraphen bezüglich straßenverkehrsrechtlicher Bestimmungen zur Sperrung von Straßen zu übergeben.

zu 2.10 Ärztliche Versorgung in den Stadtteilen von Potsdam durch Hausärzte

Vorlage: 07/SVV/0900

Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu
2.11 **Konsequenzen für Nikolaisaal**
Vorlage: 07/SVV/0901
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu
2.12 **Lärmbelästigung am Cecilienhof/Meierei**
Vorlage: 07/SVV/0922
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu
2.13 **Nutzung des Fußgängerdurchganges im Marstallgebäude, Friedrich-Ebert-Straße**
Vorlage: 07/SVV/0926
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu
2.14 **Nutzung der Brandenburger Straße für die gastronomische Versorgung**
Vorlage: 07/SVV/0927
Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen **schriftlich** zu übergeben.

zu
2.15 **Pasteurstraße**
Vorlage: 07/SVV/0951
Stadtverordneter Arndt, Fraktion BürgerBündnis/FDP

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu
2.16 **Energiebeauftragter**
Vorlage: 07/SVV/0953
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis/FDP

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Nachfolgend aufgeführten Anfragen sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung vom Oberbürgermeister schriftlich bis zum 14.11.2007 zu beantworten.

zu 2.17 Unterstützung durch Stadt
Vorlage: 07/SVV/0958
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

zu 2.18 Uferzuwegung in Neu Fahrland
Vorlage: 07/SVV/0960
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

zu 2.19 Zeitschiene für den aktualisierten Schulentwicklungsplan
Vorlage: 07/SVV/0965
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU

zu 2.20 Bahnhof Golm
Vorlage: 07/SVV/0984
Stadtverordneter Schüler, Fraktion Grüne/B90

zu 3 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Verwaltung-

zu 3.1 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 29 "Nahversorgungsbereich Golm"
Vorlage: 07/SVV/0641
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgender **redaktionellen Änderung** zugestimmt: Im Beschlusstext muss es im 1. Punkt statt § 2 richtig heißen: **§ 12.**

Im Weiteren empfiehlt der o. g. Ausschuss, die **Begründung in der Anlage** wie folgt zu **ergänzen:**

Unter „Bestehende Situation“, nach Satz 2 ist einzufügen:

„Über das Plangebiet führt die entsprechend der BEP der Gemeinde Golm geplante Verlängerung der Straße „In der Feldmark“ bis zur Einmündung in „An der Bahn“ sowie die Verknüpfung mit der Planstraße zur Erschließung des sich längs zur Bahntrasse anschließenden, vorgesehenen Technologieparks.“

Unter „Planungsziele“ nach 4. Absatz ist einzufügen:

„Im Planungsgebiet soll die Straße „In der Feldmark“ als Haupteerschließungsstraße des Wohngebietes „Am Herzberg“ und Verbindung nach Eiche, Wohngebiet „Altes Rad“ entsprechend des bereits vorhandenen Bestandes und der BEP der Gemeinde Golm in der Straßenlage sowie in Baufluchten und Grünzügen weiter geführt werden. Die funktionale Anbindung der Erschließung über „an der Bahn“ nach Süden und Norden ist zu gewährleisten.“

Der **Ortsbeirat Golm** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss empfohlenen Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 29 „Nahversorgungsbereich Golm“ ist gemäß § 12 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1 entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (s. Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Vorhabenträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 3.3 Sanierungsgebiet "Potsdamer Mitte" Änderung der Sanierungsziele

Vorlage: 07/SVV/0671

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der **Umwandlung in einen Prüfauftrag** mit folgendem *Wortlaut* **zugestimmt**:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Erweiterungen des Hafengebäudes der Weissen Flotte im Rahmen der beschlossenen Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“ möglich sind, um den Service und Betrieb der Weißen Flotte an heutige Anforderungen anpassen zu können und eine wirtschaftliche Optimierung zu ermöglichen.

In Abstimmung mit der Weissen Flotte ist der StVV im Februar 2008 das Prüfergebnis vorzulegen.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion SPD beantragt der Stadtverordnete Kümmel, den Termin von Februar 2008 in **Januar 2008 zu ändern.**

Änderungsantrag:

Der Stadtverordnete Jäkel beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:

In der 2. Zeile des Beschlusstextes sind die Wörter „... im Rahmen ...“ zu **ändern** in:
„... unter Berücksichtigung ...“

Nach 6 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Friederich, Fraktion CDU, beantragt die Rücküberweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Abstimmung:

Die von der Fraktion DIE LINKE beantragte Änderung in der 2. Zeile des Beschlusstextes wird

mit 24 Ja-Stimmen **angenommen,**
bei 16 Nein-Stimmen.

Abstimmung:

Die von der Fraktion SPD beantragte Terminänderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Erweiterungen des Hafengebäudes der Weissen Flotte unter Berücksichtigung der beschlossenen Sanierungsziele im Sanierungsgebiet „Potsdamer Mitte“ möglich sind, um den Service und Betrieb der Weißen Flotte an heutige Anforderungen anpassen zu können und eine wirtschaftliche Optimierung zu ermöglichen.

In Abstimmung mit der Weissen Flotte ist der StVV im Januar 2008 das Prüfergebnis vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**
bei 4 Gegenstimmen.

zu 3.5 Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich ufernahe Baugrundstücke

Vorlage: 07/SVV/0780

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ ist im Teilbereich ufernahe Baugrundstücke gemäß § 13 a i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern (s. Anlage 1).
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu 3.6 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 "Hotel und Büropark Voltaireweg", Teilbereich Voltaireweg

Vorlage: 07/SVV/0781

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Änderung zugestimmt:**

In der Anlage 2 (Prioritätenfestlegung) ist der letzte Absatz zu streichen.

Abstimmung:

Die vom o. g. Ausschuss vorgeschlagene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 16 „Hotel und Büropark Voltaireweg“ ist in seinem westlichen Teil gemäß § 13 a i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB zu ändern (s. Anlage 1). Das in Anlage 4 dargestellte städtebauliche Konzept soll die Grundlage für die Bearbeitung des Bebauungsplanes sein.
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (s. Anlage 3). Die Einleitung des Verfahrens zum Bbauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Projektträger übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.08.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffenen Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -

zu 4.2 Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises Vorlage: 07/SVV/0347

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Anschließend wird über diese Drucksache entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere **namentlich** abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die städtischen Vertreterinnen in der Stadtwerke GmbH bzw. der EWP GmbH werden beauftragt, zu veranlassen, dass die Zusammensetzung des Strom- und Gaspreises unter Angabe des Prozentanteils der Gewinne in der nächsten Ausgabe der Kundenzeitschrift „Quartett“ in einem Kreisdiagramm bzw. in einer ähnlichen für den Bürger verständlichen Form dargestellt wird.

Bei der Abführung der Gewinne ist zudem zwischen der Zuführung an die Holding und an den privaten Teilhaber zu unterscheiden.

Abstimmungsergebnis:
(in namentlicher Abstimmung)
mit 17 Ja-Stimmen angenommen,
bei 15 Nein-Stimmen
und 7 Stimmenthaltungen.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 4.3 Offenlegung der Strompreiskalkulation

Vorlage: 07/SVV/0706

Fraktion Die Andere

Der **Hauptausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Vertreter/innen der Stadt Potsdam in den Gremien der EWP GmbH werden beauftragt zu veranlassen, dass die Kalkulation der Strompreise durch die städtische Gesellschaft im Hauptausschuss nachvollziehbar erläutert und die geplante Strompreisentwicklung dargestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

mit 17 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 12 Ja-Stimmen.

zu 4.5 Sicherung der räumlichen Voraussetzungen für die mobile Straßensozialarbeit

Vorlage: 07/SVV/0523

Fraktion SPD

Der **Jugendhilfeausschuss** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Auf die Nachfrage des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD, bezüglich einer Anlaufstelle für die Streetworker gibt die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz E. Müller zu Protokoll, dass die Verwaltung den Träger bei der Suche nach einem geeigneten Objekt möglichst in zentraler Lage unterstützen werde.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Anlaufstelle für die mobile Straßensozialarbeit „Wildwuchs Streetwork“ Am Babelsberger Park 15 für diesen Zweck langfristig zu sichern und den Kommunalen Immobilienservice (KIS) zu beauftragen, das Gebäude in einen baulichen Zustand zu versetzen, der einen dauerhaften Betrieb erlaubt.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu 4.6 **Denkmalwürdige Gebäude aus der DDR-Zeit**

Vorlage: 07/SVV/0547

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Ergänzung zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und das Archäologische Museum Brandenburg daraufhin anzusprechen**, die Übersicht der denkmalwürdigen Gebäude aus der DDR-Zeit ...“

Der **Ausschuss für Kultur** hat sich dieser Ergänzung angeschlossen.

Zu dem weiterhin vom Ausschuss für Kultur empfohlenen Zusatz: *Insbesondere ist der Innenausbau des Alten Rathauses auf seine Denkmalwürdigkeit zu prüfen.* erklärt die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, dass dieser gestrichen werden könne, da nach Rücksprache mit dem Stadtkonservator Herrn Kalesse ergeben habe, dass der Innenausbau des Alten Rathauses mit dem Gesamtgebäude ausdrücklich unter Denkmalschutz gestellt sei. Seitens der Mitglieder des Ausschusses für Kultur erhebt sich dagegen kein Widerspruch.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und das Archäologische Museum Brandenburg daraufhin anzusprechen**, die Übersicht der denkmalwürdigen Gebäude aus der DDR-Zeit **aktualisieren und vervollständigen zu lassen**. Dabei sind insbesondere **typische, aber auch besondere Gebäude zu erfassen**, die kennzeichnend für die DDR-Zeit in Potsdam sind.

Der Stadtverordnetenversammlung ist bis **Mai 2008** eine aktualisierte Übersicht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 4.7 **Grundstückerschließung " Am Raubfang" in Bornim**

Vorlage: 07/SVV/0569

Fraktion CDU

Die **Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Finanzen** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, unter welchen **Voraussetzungen auf die Kostenerstattung für die Grundstückerschließung der 10 Grundstücke „Am Raubfang“ in Bornim verzichtet werden kann.**

Dabei sind insbesondere folgende Besonderheiten zu berücksichtigen:

Wegen einer Hochdruckgasleitung vor diesen Grundstücken wurden diese, trotz langjähriger Zusagen bisher als Einzige in diesem Bereich, nicht erschlossen.

Durch die nun vorgesehene Erschließung von der Rückseite (Raubfang) sind die Erschließungskosten auf den Grundstücken, die die Grundstückseigentümer außerdem noch zu tragen haben, wesentlich höher als bei einer Erschließung von der Amundsenstraße.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.9 Sitzungskalender 2008

Vorlage: 07/SVV/0644

Stadtverordnete B. Müller als Vorsitzende der StVV

Den Stadtverordneten wurden mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse (Anlage 5)“ die Voten und die Änderungen der Fachausschüsse sowie ein diesbezüglich überarbeiteter Sitzungskalender schriftlich ausgereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Sitzungskalender 2 0 0 8 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.14 Ort des Gedenkens für den 20. Juli im Stadthaus

Vorlage: 07/SVV/0695

Fraktion SPD, Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit folgender **Änderung zugestimmt:**

Im Beschlusstext sind die Wörter „sog. Präsidentenflügel“ und „alljährliche“ zu streichen.

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum 20. Juli 2008 an geeigneter Stelle im Stadthaus einen Ort des Gedenkens für den 20. Juli 1944 einzurichten, der an die Bedeutung des Stadthauses (ehemaliges Preußisches Regierungspräsidium) erinnert und an dem die Möglichkeit besteht, eine Gedenkfeier durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Schutzstatus Siedlung Vorderkappe**
4.15 **Vorlage: 07/SVV/0702**

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage einstimmig zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM wird beauftragt, eine Eintragung der Siedlung Vorderkappe in die Denkmalliste zu prüfen und mit dem Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und dem Archäologischen Landesmuseum die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen abzuklären.

Der Oberbürgermeister wird weiterhin beauftragt, in Gesprächen mit dem Eigentümer der Siedlung Vorderkappe, der Pro Potsdam, eine Entwicklung der Siedlung zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Erarbeitung eines B-Planes zur Sicherung des öffentlichen Uferweg mit**
4.16 **Uferpark und nutzbarer Uferzone entlang der Leipziger Straße, Templiner**
Straße, Judengraben bis zur Fährstelle zum Kiewitt
Vorlage: 07/SVV/0711

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Der Betreff lautet neu:
Maßnahmeplanung nördliche Templiner Vorstadt

Im Weiteren empfiehlt der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen einen **geänderten Beschlussvorschlag**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat mehrheitlich diesem neuen Beschlusstext zugestimmt.

Abstimmung:
Dem geänderten Betreff wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahmeplan für den Bereich der nördlichen Templiner Vorstadt, in den Grenzen Gelände des Wasserwerkes, Leipziger Straße, Templiner Straße/Paetowstraße, Leiterstraße, Templiner Straße Alter Tornow, Judengraben und Haven (zu speziellen Fragen Einbeziehung des Bereiches Hermannswerder) erarbeiten zu lassen, der dem stadtbildprägenden Charakter dieses Gebietes von der Havel und von den südlichen Eingangsstraßen der Landeshauptstadt Rechnung trägt und die Aufenthaltsqualität wieder erhöht.

Darin sollen zu folgenden Punkten Aussagen enthalten sein:

- Sicherung des öffentlichen Uferweges vom Wasserwerk bis zum Fähranleger Hermannswerder unter Berücksichtigung der ehemals realisierten Planung von Fritsch und Kölle, einschließlich Zuwegungen,
- Wiederbelebung des Uferparkes unter Wiederherstellung der Sichtbezüge,
- Prüfung der Erhaltenswürdigkeit baulicher Anlagen und Nutzungsoptionen,
- Restriktionen der Entwicklung, insbesondere aus wasserrechtlichen Vorgaben,
- Entwicklungsvorschläge zu den in diesem Bereich gelegenen Grundstücken unter besonderer Beachtung des Grundstückes Luisenhof.

Im Zuge der Bearbeitung sind Gespräche mit den betroffenen Eigentümern zu führen, um deren Mitwirkungsbereitschaft an der Entwicklung und Aufwertung des Bereiches auszuloten und zu stärken. Städtische Grundstücke sind in Bemühungen zur Aufwertung einzubeziehen.

Dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist erstmalig im März 2008 und danach halbjährlich über den erreichten Stand zu berichten.

Entsprechend der Beschlüsse zur Festlegung von Bearbeitungsprioritäten ist die Planung zunächst in die Priorität 2 einzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Grüne Welle**
4.21 **Vorlage: 07/SVV/0750**
Fraktion DIE LINKE

Die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Stadtplanung und Bauen haben der Vorlage zugestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für eine flüssige Verkehrsabwicklung auf dem Hauptstraßennetz der Landeshauptstadt Potsdam zu sorgen. Dafür

sind bei Beibehaltung der Bevorrechtigung des ÖPNV konsequenter als bisher Schaltungen der Lichtsignalanlagen (LSA) zur „grünen Welle“ vorzunehmen, um ein Fließen der Hauptverkehrsströme möglichst gleichmäßig und mit möglichst geringen Emissionen an Lärm, Staub und Abgasen zu erwirken. Weiterhin ist bei allen Baustellen im Straßenraum der Hauptverkehrsstraßen stärker als bisher auf eine Verkürzung der Bauzeiten und deren Beschränkung auf ein unverzichtbares Minimum zu achten. Dabei ist auch verstärkt die Arbeit an Samstagen und in den Abendstunden zweckmäßig einzubeziehen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen ist im November 2007 über die Ergebnisse der Bemühungen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Kundenbefragung der PAGA**
4.23 **Vorlage: 07/SVV/0754**
Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass in Absprache mit der PAGA eine erneute Kundenbefragung durchgeführt wird. Die Ergebnisse sollen dem Ausschuss für Gesundheit und Soziales im März 2008 vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 2 Gegenstimmen und
einigen Stimmenthaltungen.

zu **Aktivplätze für Potsdam**
4.24 **Vorlage: 07/SVV/0790**
Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales und der Seniorenbeirat** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister möge prüfen, ob in der Landeshauptstadt Potsdam die Errichtung von Aktivplätzen sinnvoll ist. Es soll bis Jahresende die Notwendigkeit und Finanzierungsmöglichkeit von „Alt & Jung-Spielplätzen“ den Stadtverordneten dargestellt werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5 Anträge

zu 5.1 Sport- und Freizeitanlage in der Hans-Sachs-Straße

Vorlage: 07/SVV/0795

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Neugestaltung der Sport- und Freizeitanlage in der Hans-Sachs-Straße zu unterstützen. Folgende Aspekte sind dabei zu berücksichtigen:

- Die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche innerhalb und außerhalb der Schulzeit zu sichern und zu verbessern. Dazu gehört, dass die Anlage die Anforderungen des Rahmenlehrplans für den Unterricht Sport der Schulen erfüllt sowie die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen in Schul- und Freizeit gewährleistet ist.
- Im Stadtteil Potsdam West einen Ort zu schaffen, an dem verschiedene Menschen, Familien und Initiativen zusammenkommen und mit Spiel, Sport, Aktion und Erholung ihre Freizeit gemeinsam und individuell gestalten können. Dabei ist insbesondere auf den Ausgleich sozial und geschlechtsspezifischer Benachteiligung zu achten.

Die DS 07/SVV/0795 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.2 Strandbad Luftschiffhafen

Vorlage: 07/SVV/0796

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Errichtung eines Strandbades auf dem Gelände des Luftschiffhafens mit Zugang über die Straße „Am Luftschiffhafen“ zu prüfen. Dazu sind Gespräche mit der dort ansässigen DLRG über die Sicherung des Bades sowie mit der Sparkasse über die Wiederbelebung des Regattahauses als Ausflugsgaststätte zu führen.

Die DS 07/SVV/0796 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.3 Lückenschluss am Uferweg im Bereich der Villa Carlshagen

Vorlage: 07/SVV/0797

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Lücke des städtischen Uferwanderweges im Bereich der Villa Carlshagen auf dem Gelände des Luftschiffhafens schließen zu lassen und über den Stand der Vorbereitung bis März 2008 zu berichten..

Die DS 07/SVV/0797 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.4 Pflege des Uferweges

Vorlage: 07/SVV/0798

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass die Uferböschung entlang des Uferweges in Potsdam-West in regelmäßigem Turnus durch das Grünflächenamt oder eine zu beauftragende Firma gärtnerisch so gepflegt und gestaltet wird, dass sie die Erlebbarkeit des Uferbereiches für die Bürger ermöglicht. Insbesondere gilt dies für den Bereich des Luftschiffhafens.

Die DS 07/SVV/0798 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.5 Sicherung von eventueller Altbebauung im Luftschiffhafen

Vorlage: 07/SVV/0799

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen von Pflegemaßnahmen des Uferweges am Luftschiffhafen zu überprüfen, ob es entlang des Weges noch erhaltene Bauwerke und Uferbefestigungen aus der Zeit der Errichtung des Land- und Wassersportplatzes Luftschiffhafen gibt, die erhaltenswert und im Rahmen einer Konzeption für die Gesamtanlage nutzbar sind.

Die DS 07/SVV/0799 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.6 Soziale Infrastruktur in der Teltower - und Templiner Vorstadt

Vorlage: 07/SVV/0801

Fraktion SPD

Diese Vorlage wird namens der Fraktion SPD vom Stadtverordneten Schubert eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Entwicklung für den Brauhausberg die Speicherstadt, das RAW-Gelände und das ehemalige Straßenbahndepot in der Heinrich-Mann-Allee dafür zu sorgen, dass auch die notwendige soziale Infrastruktur in den Planungen berücksichtigt werden wie: Kindertagesstätten, Grundschule, Begegnungszentrum, Angebote für Jugendliche und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

mit 20 Ja-Stimmen angenommen,

bei 3 Nein-Stimmen.

16:05 Uhr bis 16:45 Uhr P A U S E

Entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung wird die Sitzung anschließend mit der Behandlung der bis zur 1. Pause zurückgestellten Tagesordnungspunkte 3.4; 3.7; 4.20 und 4.22 fortgesetzt.

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

zu 3.4 Errichtung einer Grundschule mit Hort im Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld

Vorlage: 07/SVV/0678

Oberbürgermeister, FB Schule und Sport

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Den Fraktionen wurde je einmal eine „Diskursive Gegenüberstellung der Standorte Pappelallee und Am Schragen“ (per E-Mail am 02.11.07) ausgereicht.

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage mit folgender **Änderung** des 1. Absatzes **zugestimmt**:

Der ETBF wird beauftragt, zum Schuljahr 2010 / 2011 am Standort **nördlich der Kiepenheuer-Allee** bedarfsgerecht eine Grundschule und einen Hort zu errichten.

Die Errichtung in modulhafter Bauweise soll geprüft werden.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlene Änderung wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 11 Ja-Stimmen.

Änderungs- und Ergänzungsantrag:

Die Fraktion DIE LINKE beantragt:

Der Punkt 1 wird wie folgt geändert:

Der ETBF wird beauftragt, zum Schuljahr 2010/2011 am Standort Pappelallee eine dreizügige Grundschule mit einem Hortgebäude - 335 Plätze - zu errichten.

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

3. In Umsetzung des Vorhabens „Grundschule mit Hort“ hat der Entwicklungsträger Bornstedter Feld dafür Sorge zu tragen,
 - a) dass die Unterrichts- und Klassenräume in den der Pappelallee abgewandten Gebäudeteilen (zur Jakob-von-Gundling-Straße) untergebracht werden und dass der Haupteingang zu Grundschule und Hort keinesfalls unmittelbar in den öffentlichen Straßenraum an der Pappelallee mündet;
 - b) dass ein Schulwegsicherungskonzept erstellt wird.
4. Der Ausschuss für Bildung und Sport ist mit Beginn der Maßnahme einmal pro Quartal über deren Stand zu informieren.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungs- und Ergänzungsantrag wird

mit 28 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei einigen Gegenstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der ETBF wird beauftragt, zum Schuljahr 2010/2011 am Standort Pappelallee eine dreizügige Grundschule mit einem Hortgebäude – 335 Plätze – zu errichten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Sinne der Empfehlung DS 07/SVV/0437 (Vereinssport bei Grundschulneubau) des Ausschusses für Bildung und Sport vom 20.06.2007 im Zuge der Errichtung der Grundschule Möglichkeiten für den Vereinssport und Kostenansätze zu prüfen.
3. In Umsetzung des Vorhabens „Grundschule mit Hort“ hat der Entwicklungsträger Bornstedter Feld dafür Sorge zu tragen,

- a) dass die Unterrichts- und Klassenräume in den der Pappelallee abgewandten Gebäudeteilen (zur Jakob-von-Gundling-Straße) untergebracht werden und dass der Haupteingang zu Grundschule und Hort keinesfalls unmittelbar in den öffentlichen Straßenraum an der Pappelallee mündet;
 - b) dass ein Schulwegsicherungskonzept erstellt wird.
4. Der Ausschuss für Bildung und Sport ist mit Beginn der Maßnahme einmal pro Quartal über deren Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 3.7 Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2
"Kaserne Pappelallee"**

Vorlage: 07/SVV/0810

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der Vorsitzende des **Ausschusses für Bildung und Sport** Dr. Steinicke erklärt, dass der Ausschuss im Ergebnis der Beratung dieser Vorlage in der 1. Pause dieser Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Aufstellungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 42.2 „Kaserne Pappelallee“ gem. § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs.1 und § 13 a Abs.1 Nr.1 BauGB für den Teilbereich Schul- und Hortstandort wird beschlossen.

Der zu ändernde Teilbereich wird durch die Pappelallee, Georg-Hermann-Allee, Jacob-von-Gundling-Straße und August-Bonnes-Straße abgegrenzt.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu Verzicht auf Feldversuch Zeppelinstraße

4.20 Vorlage: 07/SVV/0749

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage (nach Beratung in der 1. Pause) **zugestimmt**.

Nach 6 Diskussionsrednern

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kapuste, Fraktion CDU, beantragt den „Schluss der Debatte“.

Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben,

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür zu sorgen, dass im mittleren Teil der Zeppelinstraße zwischen Kastanienallee und Kiewitt keine Verkehrsraum einschränkenden Maßnahmen zu Forschungszwecken erfolgen.

Für die Protokollierung von Stauerscheinungen und den daraus folgenden Belastungen sind die bereits durch unvermeidbare Baustellen bedingten Einschränkungen zu erfassen.

Abstimmungsergebnis:

mit 27 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 17 Nein-Stimmen.

zu **Synagogenbau**
4.22 **Vorlage: 07/SVV/0751**
Fraktion DIE LINKE

Der **Hauptausschuss** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde. Dieser geänderten Textfassung hat sich der **Ausschuss für Kultur** (nach Beratung in der 1. Pause) **angeschlossen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt begrüßt die klare Positionierung des Zentralrats der Juden in Deutschland für den Bau einer Synagoge in Potsdam.

Die Landeshauptstadt Potsdam unterstützt das Vorhaben mit allen ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten mit der Zielstellung die Synagoge bis 2012, zum 20. Jahrestag der Verfassung des Landes Brandenburg, fertig zu stellen.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Nutzung seines Amtes Sponsoren zu werben.

Der Hauptausschuss ist beginnend ab Dezember 2007 halbjährlich über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme
und 3 Stimmenthaltungen.

zu 5.7 Jugendclub in Drewitz

Vorlage: 07/SVV/0802

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie neben dem Kinderclub für den Stadtteil Drewitz auch ein Angebot für die betreute Arbeit mit Jugendlichen geschaffen werden kann.

Die DS 07/SVV/0802 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen**.

zu 5.8 Kinder- und Jugendarbeit im Schulgebäude Burgstraße

Vorlage: 07/SVV/0803

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie im Zuge der Sanierungs- und Umbauarbeiten des Schulgebäudes in der Burgstraße auch Angebote für Kinder und Jugendliche am Standort angesiedelt werden können.

Die DS 07/SVV/0803 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen**. Die Antragstellerin erklärt ihr **Einverständnis** zum Antrag der Stadtverordneten Dr. Müller, Fraktion DIE LINKE, diese Vorlage ebenfalls **in den Ausschuss für Bildung und Sport** zu überweisen.

zu 5.9 Containeraufstellung Eisenhartschule

Vorlage: 07/SVV/0805

Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der Stadtverordnetenversammlung am 07. November 2007 einen Bericht zur Umsetzung des Haushaltsbeschlusses (07/SVV/0486) hinsichtlich der Containeraufstellung auf dem „Schulcampus Kurfürstenstraße“ zu geben.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum 09.10.2007) ausgereicht, die vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht wird. Das Datum im Beschlusstext ist von 07. November 2007 in 5. Dezember 2007 zu ändern.

Die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer gibt anschließend einen aktuellen Sachstandsbericht und folgende Eckdaten des Kommunalen Immobilienservice zur Kenntnis: Die Submission sei in der 44. Kalenderwoche erfolgt, geeignete Bieter seien vorhanden und die Bietergespräche erfolgen in der 45. Kalenderwoche. Eine Woche später könne die Zuschlagserteilung und die Beauftragung erfolgen und in der 48. Kalenderwoche sei der entsprechende Bauantrag zu stellen. Das bauaufsichtliche Verfahren werde trotz der notwendigen Ämterbeteiligung voraussichtlich bereits innerhalb von 2 Monaten abzuschließen sein und damit liegen die Voraussetzungen für den Baubeginn ab Februar 2008 und zur Erschließung, Gründung bis zur Fertigstellung, Montage und Einrichtungen im April 2008 vor.

Mit der Aufnahme dieses Sachstandsberichtes in die Niederschrift erklärt der Stadtverordnete Schröder namens der Antragstellerin Fraktion CDU, dass sich die **DS 07/SVV/0805 erledigt** hat.

zu 5.10 Erstattung von Schülerfahrtkosten (Antrag DS 07/OBR/0059)
Vorlage: 07/SVV/0814
Oberbürgermeister. FB Schule und Sport

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen :

Der Antrag des Ortsbeirates Groß Glienicke DS 07/OBR/0059 hinsichtlich der Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten vom 12. Juni 2006 wird abgelehnt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0814 **in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Preisgünstiger Transport von Kita-, Hort- und Schulgruppen**
5.11 **Vorlage: 07/SVV/0823**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam (VIP) spezielle Angebote für Kita-, Hort- und Schulgruppen zu entwickeln.

Namens der Fraktion Familien-Partei wird die Vorlage vom Stadtverordneten Utting eingebracht und anschließend **in den Hauptausschuss überwiesen.**

Ebenfalls in den Hauptausschuss überwiesen wird folgender **Änderungsantrag der Fraktion BürgerBündnis/FDP**, der von der Stadtverordneten Bankwitz eingebracht wird:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die kostenlose Beförderung von Kindern und Schülern der Grundschulen mit öffentlichen Verkehrsmitteln im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Potsdam zu veranlassen.

Zur anschließenden **Empfehlung des Oberbürgermeisters** Herrn Jakobs, die o. g. DS und den Änderungsantrag **auch in den Ausschuss für Finanzen** zu überweisen, erhebt sich kein Widerspruch.

zu **Grünes Klassenzimmer für Vorschüler**
5.12 **Vorlage: 07/SVV/0825**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH alternative Angebote zum „Grünen Klassenzimmer“ für Vorschulkinder im Volkspark zu entwickeln.

Die DS 07/SVV/0825 wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Bildung und Sport überwiesen.**

zu **Hunde an die Leine**
5.13 **Vorlage: 07/SVV/0826**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, dass ab dem 01.01.2008 außerhalb von Hundeauslaufgebieten in ganz Potsdam der Leinenzwang eingeführt wird.

Die DS 07/SVV/0826 wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu Soccerworld
5.14 Vorlage: 07/SVV/0828
Fraktion Familien-Partei

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Gohlke namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Investor "Soccerworld" aufzunehmen, um eine Ansiedlung des Unternehmens in Potsdam zu unterstützen.

Über die Ergebnisse der Gespräche ist im Hauptausschuss zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit 26 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Ausschussbesetzung
5.15 Vorlage: 07/SVV/0829
Fraktion Familien-Partei

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Jan Buschmann wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Ausschussbesetzung
5.16 Vorlage: 07/SVV/0830
Fraktion Familien-Partei

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Herr Björn Karl wird als sachkundiger Einwohner in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft berufen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 5.17 Weitergabe von Daten an die SPSG
Vorlage: 07/SVV/0834

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, an die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten solange keine personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Einleitung und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren zu übermitteln, bis nach Einschätzung der Landesdatenschutzbeauftragten die Einhaltung datenschutzrechtlicher Mindeststandards durch die Stiftung gewährleistet ist.

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht.

Entsprechend den anschließenden Darlegungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller habe die Stiftung Schlösser und Gärten als Untere Denkmalschutzbehörde gemäß dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz ggf. im Einzelfall einen Anspruch, Meldedaten von der Meldebehörde zu erhalten. Es seien keine Ermessensspielräume vorhanden, sodass bei einer Aufforderung eine Datenübermittlung erfolgen müsse. Derzeit seien noch keine Daten angefordert worden.

Die anschließend per **Geschäftsordnungsantrag** vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragte **Überweisung in den Hauptausschuss** wird **von der Antragstellerin übernommen.**

zu 5.18 Prüfung von Betriebskostenabrechnungen
Vorlage: 07/SVV/0835

Fraktion Die Andere

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Mieterverein Potsdam und Umgebung e.V. aufzunehmen, um zu klären, wie das Angebot des Vereins zur Überprüfung von Betriebskostenabrechnungen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen konstruktiv umgesetzt werden kann.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Dezember 2007 über das Ergebnis informiert werden.

Die DS 07/SVV/0835 wird von der Stadtverordneten Kirchner namens der Fraktion Die Andere eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** überwiesen.

zu 5.19 Teilnahme der Landeshauptstadt Potsdam an der Aktion "Deutschland zeigt Flagge für Tibet"

Vorlage: 07/SVV/0836

Fraktionen BürgerBündnis/FDP, Grüne/B90, CDU

Zu dieser Vorlage erhält der Vorsitzende der Tibet Initiative Deutschland e. V., Regionalgruppe Potsdam, das **Rederecht**.

Anschließend wird die DS 07/SVV/0836 von der Stadtverordneten Bankwitz namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, am 10. März 2008 die Nationalflagge des autonomen Gebietes Tibet vor dem Rathaus zu hissen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam schließt sich damit der jährlich stattfindenden Aktion „Deutschland zeigt Flagge für Tibet“ an.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass in den kommenden Jahren, die Landeshauptstadt Potsdam an dieser Aktion teilnehmen wird und eine repräsentative Person der Stadt den Akt des Flagge hissen vornimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit 22 Ja-Stimmen angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion Die Andere ist die Behandlung dieser Vorlage wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu 5.20 Denkmalbeirat

Vorlage: 07/SVV/0838

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Nach §18 des Denkmalschutzgesetzes des Landes Brandenburg beruft der Oberbürgermeister einen sachverständigen, unabhängigen Beirat, der die Denkmalschutzbehörde bei der Durchführung ihrer Aufgaben berät und unterstützt.

Insbesondere wird der Denkmalbeirat vor Baumaßnahmen gehört, die den Abbruch oder Teilabbruch eines Kulturdenkmals, starke Eingriffe in die Substanz eines Kulturdenkmals oder wesentliche Veränderungen des äußeren Erscheinungsbildes eines Kulturdenkmals bedeuten.

Bei der Auswahl der sachverständigen Mitglieder wird darauf geachtet, dass die

Fachgebiete Kunst- und Gartengeschichte, (Landes)Geschichte sowie das Handwerk und die Grundeigentümer vertreten sind. Darüber hinaus gehören dem Denkmalbeirat auch Vertreter der in der SVV vertretenen politischen Parteien an. Im übrigen steht es dem Denkmalbeirat frei, ehrenamtliche Vertrauensleute zu bestellen, die seine Arbeit auf örtlicher Ebene oder für bestimmte Sachgebiete unterstützen.

Die DS 07/SVV/0838 wird von der Stadtverordneten Hüneke namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Hauptausschuss überwiesen.**

zu Konzept zur Behandlung von Straßenabwasser

5.21 Vorlage: 07/SVV/0841

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur Behandlung von Straßenabwässern, die noch unbehandelt in den Groß Glienicker See abgeleitet werden, spätestens in der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2008 vorzulegen.

Die DS 07/SVV/0841 wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu Dächer für Solaranlagen

5.22 Vorlage: 07/SVV/0844

Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu veranlassen, dass Interessenten für Solaranlagen auf Antrag geeignete Dächer kommunaler Gebäude kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Krause, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen und der Stadtverordnete Schubert, Fraktion SPD, beantragt die **Überweisung ebenfalls** in den Werksausschuss KIS.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0844 **in den Ausschuss für Finanzen und in den Werksausschuss KIS** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Mensa der Sportschule Friedrich Ludwig Jahn**
5.23 **Vorlage: 07/SVV/0846**
Fraktion SPD

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Geywitz namens der Fraktion SPD eingebracht; der **Termin** in der 1. Zeile des Beschlusstextes wird von der Antragstellerin von November 2007 **auf Dezember 2007 geändert**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bis Dezember 2007 die Gesamtfinanzierung - einschließlich der Eigenmittel der Stadt - zur Sanierung und zum Umbau der Mensa der Sportschule am Luftschiffhafen darzustellen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Lärmbelästigung B 273 - Abschnitt Bornstedt**
5.24 **Vorlage: 07/SVV/0881**
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kapuste namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit einer an den Bedürfnissen der Anwohner orientierten Prüfung beauftragt, wie die Lärmbelästigung der Anwohner durch den Straßenverkehr auf der B 273 im Abschnitt Bornstedt noch im Jahr 2008 gemildert werden kann.

Hierzu ist in der Januarsitzung 2008 der Stadtverordnetenversammlung ein Lösungsvorschlag zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

zu **Sozialrabatt beim Strom**
5.25 **Vorlage: 07/SVV/0882**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich dafür aus, dass die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) ab 2008 einen Sozialrabatt für Strom einführt. Dabei soll finanzschwachen Haushalten die Grundgebühr erlassen werden.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, dieses Anliegen zur Prüfung und Entscheidung an die EWP heranzutragen.
Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2007 zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt.**
bei 17 Ja-Stimmen.

Die Debatte wird fortgesetzt.

In der sich anschließenden Diskussion gibt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner den Hinweis, dass man sich mit den Bedingungen wie z. B. den Zeitraum für einen Sozialrabatt befassen müsse, da eine begrenzte bzw. unbegrenzte Gewährung von den Anbietern unterschiedlich gehandhabt werde. Er empfiehlt die nähere Erörterung in den Fachausschüssen.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Lehmann beantragt namens der Fraktion CDU die **Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0882 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit 23 Ja-Stimme **angenommen.**
bei einigen Gegenstimmen.

Da der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Antragstellerin Fraktion DIE LINKE die **Diskussion im Hauptausschuss** empfohlen hat, sagt der Oberbürgermeister Herr Jakobs zu, dass sich der Hauptausschuss im Rahmen seines Selbstbefassungsrechts in einer seiner nächsten Sitzungen mit dieser Vorlage befassen werde.

zu Sozialarbeit an Potsdamer Schulen
5.26 Vorlage: 07/SVV/0883
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Voraussetzungen zu schaffen, um die Sozialarbeit an Potsdamer Schulen weiter auszubauen. Dabei sind die Prioritäten auf der Grundlage der Auswertung der Erhebung zum Sozialarbeitsbedarf an den Schulen - DS 07/SVV/0733 - zu setzen.

Der Jugendhilfeausschuss ist in seiner Sitzung am 18. Dezember 2007 über das Ergebnis zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu 5.27 Kommunale Beteiligung an der Einrichtung von Pflegestützpunkten gem. § 92 c SGB XI
Vorlage: 07/SVV/0884
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Vorstellungen der Verwaltung darzulegen, wie Pflegestützpunkte entweder unter Verantwortung der Stadt oder als verpflichtende Aufgabenwahrnehmung durch die Pflegekassen, im Zusammenhang mit der Reform des Pflegegesetzes auf Bundesebene, in Potsdam eingerichtet werden können.

Dem Bericht ist ein Vorschlag beizufügen, wie die Pflegestützpunkte über die Modellphase von 2 Jahren hinaus dauerhaft finanziert werden können.

Der Stadtverordnetenversammlung Potsdam ist dazu im Februar 2008 zu berichten.

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 05.11.2007) als TISCHVORLAGE ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Krause namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0884 in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Behindertengerechte Nutzung des Busbahnhofes**
5.28 **Vorlage: 07/SVV/0885**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Dr. Müller namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zusammenwirken mit dem Verkehrsbetrieb in Potsdam (ViP) zu erreichen, dass die behindertengerechten Anlagen des Busbahnhofes (Vorplatz des Potsdamer Hauptbahnhofes) auch tatsächlich für Menschen mit Behinderungen genutzt werden können.

Über das Ergebnis der Bemühung ist der Ausschuss für Gesundheit und Soziales im Dezember 2007 zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

Mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu **200 Jahre Stadtverordnetenversammlung**
5.29 **Vorlage: 07/SVV/0886**
Fraktion DIE LINKE

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Dr. Schröter eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Im März 2009 jährt sich zum 200sten Mal die erste Konstituierung der Stadtverordnetenversammlung Potsdam.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung und der Oberbürgermeister werden beauftragt, dieses Jubiläum vorzubereiten und mit den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie den Bürgerinnen und Bürgern würdig zu begehen.

Über den Stand der Vorbereitungen ist der Hauptausschuss im Juni 2008 zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Rangfolgepräzisierung bei der Schulsanierung**
5.30 **Vorlage: 07/SVV/0887**
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Rangfolge der vom KIS geplanten Schulsanierungsmaßnahmen in der Weise zu präzisieren, dass Teilmaßnahmen an einzelnen Schulen, deren Durchführung unter den Gesichtspunkten des Gesundheitsschutzes und der Verkehrssicherheit von höchster Dringlichkeit sind, dem jeweiligen Gesamtmaßnahmevorhaben zeitlich vorangestellt werden.

Bei ihrer Finanzierung sind in angemessener Weise Haushaltsreste aus dem Bereich der Schulsanierung zu verwenden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist eine entsprechend präzierte Planung in der Sitzung am 5. Dezember 2007 vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Steinicke namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die anschließend vom Stadtverordneten Kümmel, Fraktion SPD, per Geschäftsordnungsantrag beantragte **Überweisung** der DS 07/SVV/0887 **in die Ausschüsse für Bildung und Sport sowie für Finanzen und in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu 5.31 Stadtachse Stern - Drewitz - Kirchsteigfeld; Teilstück Newtonstraße
Vorlage: 07/SVV/0888

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Maßnahmeplan zur Gestaltung der Newtonstraße als Teil der im Masterplan definierten „Stadtachse Stern – Drewitz – Kirchsteigfeld“ in Abstimmung mit den anliegenden Eigentümern zu erarbeiten und der Stadtverordnetenversammlung im März 2008 vorzulegen.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Scharlock namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die anschließend vom Stadtverordneten Lehmann, Fraktion CDU, per **Geschäftsordnungsantrag** beantragte **Überweisung** der DS 07/SVV/0888 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu 5.32 Gespräche mit dem Eigentümer des Brockschen Hauses
Vorlage: 07/SVV/0889

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, umgehend mit dem Investor bzw. Eigentümer des Brockschen Hauses in weitere Gespräche einzutreten, um mögliche Konditionen für einen Mietvertrag oder Mietkauf mit der Stadt Potsdam zu präzisieren und zu Gunsten der Landeshauptstadt zu gestalten.
Über das Ergebnis der Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 5. Dezember 2007 zu informieren.

Die DS 07/SVV/0889 wird von der Stadtverordneten Dr. Schröter namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Kultur überwiesen.**

zu **Volksinitiative "Kostenfreie Schülerbeförderung ist machbar"**
5.33 **Vorlage: 07/SVV/0890**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird von der Stadtverordneten Schulze namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam begrüßt und unterstützt die Volksinitiative „Kostenfreie Schülerbeförderung ist machbar“.

Abstimmungsergebnis:
mit 26 Ja-Stimmen angenommen,
bei 16 Nein-Stimmen.

zu **Fuß- und Radtunnel**
5.34 **Vorlage: 07/SVV/0891**
Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Kutzmutz namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:
Der Stadtverordnete Lehmann, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:
Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 23 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 15 Ja-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Fußgänger- und Fahrradtunnel im Bereich Bahngleise der Steinstraße errichtet werden kann.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Januar 2008 über das Prüfergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.35 Aufstellungsbeschluss für eine Ergänzungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) und zugleich Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 "Landhotel Groß Glienicke" und Einstellung des Bebauungsplanverfahrens
Vorlage: 07/SVV/0907
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Ergänzungssatzung für Teilflächen im südlichen Bereich der Sacrower Allee (Groß Glienicke) ist gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 1Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).
3. Das Aufstellungsbeschluss zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 13 „Landhotel Groß Glienicke“ wird aufgehoben, das Verfahren wird eingestellt.

Ältestenrat empfiehlt die Überweisung in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0907 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie in den Ortsbeirat Groß Glienicke** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.36 Aufstellungsbeschluss zur 9. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 45 "Karl-Marx-Straße", Teilbereich Rosa-Luxemburg-Straße 13-14
Vorlage: 07/SVV/0908
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen

1. Der Bebauungsplan Nr. 45 „Karl-Marx-Straße“ ist in einem beschleunigten Änderungsverfahren gemäß § 13 a Abs. 1 Satz 2 BauGB im Bereich der Grundstücke Rosa-Luxemburg-Straße 13-14 zu ändern (s. Anlage 1). Das in Anlage 4 dargestellte städtebauliche Konzept ist die Grundlage für die vorgesehene Änderung des Bebauungsplanes im Teilbereich Rosa-Luxemburg-Straße 13-14.
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 1 I entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 (DS 01/059/2) und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).
3. Anhand der Planungsziele wird entschieden, dass das Verfahren hauptsächlich im wirtschaftlichen Interesse Dritter liegt (s. Anlage 3). Die Einleitung des Änderungsverfahrens zum Bebauungsplan setzt daher voraus, dass neben den externen Kosten auch die künftig entstehenden verwaltungsinternen Kosten des Verfahrens vom Investor übernommen werden (entsprechend der im Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 30.8.2006 zur Kostenerstattung von Verfahrenskosten bei Bauleitplanverfahren im wirtschaftlichen Interesse Dritter getroffene Festlegungen – DS 06/SVV/0487).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0908 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend der beschlossenen Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen wird anschließend die Behandlung des Tagesordnungspunktes 5.39 vor dem TOP 5.37 aufgerufen.

zu **Bebauungsplan Nr. 8 "Griebnitzsee" Abwägung und Satzungsbeschluss**
5.39 **Vorlage: 07/SVV/0971**

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die im Rahmen der erneuten (eingeschränkten) öffentlichen Auslegung vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ entsprechend Anlage 1A und 1B entschieden.**
- 2. Der Bebauungsplan Nr. 8 „Griebnitzsee“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 2 und 3).**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei 2 Stimmenthaltungen.

zu **Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die 2. Veränderungssperre für einen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam**

5.37

Vorlage: 07/SVV/0909

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die in Anlage 2 beiliegende Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die 2. Veränderungssperre für einen Teil des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam wird erlassen.

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung dieser Vorlage nicht teil.

Der **Oberbürgermeister empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0909 in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.38 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 "Griebnitzsee" der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 07/SVV/0910

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die in Anlage 2 beiliegende Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 8 „Griebnitzsee“ der Landeshauptstadt Potsdam wird erlassen.

Der Stadtverordnete Kirsch, Fraktion SPD, hat seine Befangenheit erklärt und nimmt an der Beratung dieser Vorlage nicht teil.

Der **Oberbürgermeister empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0910 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.40 Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 "Kirchsteigfeld", Teilbereich Lise-Meitner-/ Clara-Schumann-Str.

Vorlage: 07/SVV/0911

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der öffentlichen Auslegung entschieden (s. Anlage 2).
2. Der Satzungsbeschluss des Vorhaben- und Erschließungsplans Nr. 18 „Reihenhausbebauung Kirchsteigfeld“ wird im Teilbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 aufgehoben.
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen, die dazugehörige Begründung wird gebilligt (s. Anlage 3).

4. Dem städtebaulichen Vertrag zur 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ wird zugestimmt (s. Anlage 4)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0911 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

18:55 Uhr bis 19:40 Uhr P A U S E

zu **Neue Lernkultur in Kommunen**
5.41 **Vorlage: 07/SVV/0923**
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, ob die Landeshauptstadt Potsdam als Pilotkommune in Brandenburg sich mit einer neuen Lernkultur im Sinne des Projektes „Neue Lernkultur in Kommunen“ befassen kann.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in der März-Sitzung 2008 zu informieren.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Friederich namens der Fraktion CDU eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0923 **in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei 7 Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Verwertung der Ergebnisse des 3. Internationalen Sommercamps 2007**
5.42 **"Drewitz"**
Vorlage: 07/SVV/0924
Fraktion CDU

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schröder namens der Fraktion CDU eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit den betroffenen Wohnungseigentümern, den Vertretern der Fachhochschule und des Büros Projektkommunikation Hagenau GmbH die geleistete Arbeit und die vorliegenden Vorschläge zu sichten und die Machbarkeit der einzelnen Vorschläge zu prüfen.

Über das Ergebnis der Prüfung ist der StVV im Februar 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.43 Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan "An der Alten Fahrt"

Vorlage: 07/SVV/0928

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss für einen B-Plan „An der Alten Fahrt“ vorzubereiten und bis Januar 2008 in den Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung einzubringen.

Die DS 07/SVV/0928 wird vom Stadtverordneten Kümmel namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu 5.44 Anpassung des Mietkostenzuschusses für Kindertagesstätten

Vorlage: 07/SVV/0929

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Satz für den Mietkostenzuschuss bei Kindertagesstätten von derzeit 5,11 Euro je Quadratmeter an die ortsübliche Miete anzupassen. Auf der Grundlage des neuen Zuschusses sind Gespräche mit den Trägern der Kindertagesstätten und den Wohnungsbaugesellschaften über eine zügigere Sanierung der Kitas zu führen.

Über die Höhe der ortsüblichen Miete und die Auswirkungen für den Haushalt ist im Dezember 2007 Bericht zu erstatten.

Die DS 07/SVV/0929 wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht und anschließend **in den Jugendhilfeausschuss überwiesen.**

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** dieser Vorlage auch in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 8 Ja-Stimmen.

zu Rücknahme der Entwidmung der Max-Planck-Straße

5.45 Vorlage: 07/SVV/0930

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister soll die für die Errichtung des Freizeitbades bereits vollzogene Entwidmung der Max-Planck-Straße rückgängig machen. Der Zugang durch die Max-Planck-Str. zu den Grundstücken im Bereich hinter der Schwimmhalle am Brauhausberg ist im Zuge der nun beginnenden Planungen zu sichern.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz erklärt anschließend, dass die Einziehungsverfügung nach Wegfall des Vorhabens „Spaßbad“ keine Rechtskraft erlangt habe.

Mit der Aufnahme dieser Ausführungen in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin Fraktion SPD, dass sich die **DS 07/SVV/0930 erledigt** hat.

zu Kleingartenanlage "Pomonatempel"

5.46 Vorlage: 07/SVV/0931

Fraktion SPD

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schubert namens der Fraktion SPD eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 11 Ja-Stimmen.

In der Diskussion weist der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner darauf hin, dass die Stadt keine Gestaltungsmöglichkeiten habe, da die Bewertung von Grundstücken als Kleingarten oder Erholungsgarten eine Rechtsfrage sei, der eine Entscheidung des Oberverwaltungsgerichtes 2005 zu Grunde liege und die in den entsprechenden Gremien erläutert werden sollte.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 27 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 17 Nein-Stimmen.

Die anschließend von der **Fraktion Die Andere beantragte Änderung** des Beschlusstextes, den Oberbürgermeister mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Kleingartenanlage „Pomonatempel“ als Kleingartenanlage im Sinne des Kleingartengesetzes mit allen Rechten und Pflichten zu behandeln ist und im Dezember darüber zu berichten, wird von der Antragstellerin **übernommen**. Ebenfalls **übernommen** wird die von der **Fraktion DIE LINKE** beantragte **Ergänzung**, der Stadtverordnetenversammlung im Dezember einen Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Kleingartenanlage „Pomonatempel“ als Kleingartenanlage im Sinne des Kleingartengesetzes mit allen Rechten und Pflichten zu behandeln ist.

In der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2007 hierzu zu berichten und ein Entscheidungsvorschlag vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.47 Einsatz von "Roundup" auf städtischen Grundstücken
Vorlage: 07/SVV/0932**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Einsatz des Mittels „Roundup“ zur Verbesserung der Pflege der öffentlichen Freiflächen, insbesondere der teilversiegelten Flächen in den Ortsteilen Fahrland, Golm, Grube, Marquardt, Neu Fahrland, Satzkorn und Uetz-Paaren.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0932 in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 5.48 Miete Theaterneubau Hans Otto Theater
Vorlage: 07/SVV/0936**

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Abstimmung** ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Überplanmäßige Ausgabe für die Gewährung eines Mietzuschusses für den Theaterneubau an die Hans Otto Theater GmbH i.H.v. 431.700 €.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

**zu 5.49 Liquidation der EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH
Vorlage: 07/SVV/0937**

Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die EGF Entwicklungsgesellschaft Fahrland mbH wird mit Wirkung zum 01.01.2008 aufgelöst.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie in den Ortsbeirat Fahrland.

Die Vorlage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0937 in den Ausschuss für Finanzen, den Hauptausschuss sowie in den Ortsbeirat Fahrland wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.50 Vorbereitende Untersuchungen für das Gebiet "Am Findling"

Vorlage: 07/SVV/0938

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für das Gebiet „Am Findling“ in den Grenzen der beigefügten Karte (Anlage 2) werden vorbereitende Untersuchungen nach § 141, BauGB durchgeführt.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Die Stadtverordnete Kirchner, Fraktion Die Andere, beantragt die **Überweisung** ebenfalls in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit 19 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 15 Ja-Stimmen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0938 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.51 Einrichtung eines "Hedwig-Bollhagen-Museums"

Vorlage: 07/SVV/0939

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Museumshaus „Im Guldernen Arm“ in der Hermann-Elflein-Straße 3 wird im Jahr 2008 in Zusammenarbeit mit der „Hedwig Bollhagen – Stiftung“ und der „Hedwig-Bollhagen-Gesellschaft“ die künftige Dauerausstellung des Nachlasses von Hedwig-Bollhagen eingerichtet. Zunächst ist ein 2-jähriger Ausstellungsprobebetrieb vorgesehen.

Die Verwaltung wird beauftragt, hierzu die erforderlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Kultur.

Die Vorlage wird von er Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0939 **in den Ausschuss für Kultur** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Erste Änderungssatzung Abfallentsorgungssatzung

5.52 Vorlage: 07/SVV/0940

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung Abfallentsorgungssatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0940 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Erste Änderungssatzung Abfallgebührensatzung

5.53 Vorlage: 07/SVV/0941

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Landeshauptstadt Potsdam (1. Änderungssatzung Abfallgebührensatzung) gemäß Wortlaut der beiliegenden Anlage.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0941 **in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.54 Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Dritte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)
Vorlage: 07/SVV/0942

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen des Rettungsdienstes der Landeshauptstadt Potsdam (Dritte Rettungsdienstgebührenänderungssatzung)

Der Stellenplan 2007 ist mit Wirkung vom 01.01.2008 dahingehend zu ändern, dass die folgenden Stellen eingerichtet werden:

372 501 20 Einsatzkraft Rettungsassistent, 1,00 VZE

- Stellenwert E8 TVöD/TVÜ-VKA

372 501 21 Einsatzkraft Rettungsassistent, 1,00 VZE

- Stellenwert E8 TVöD/TVÜ-VKA

372 501 22 Einsatzkraft Rettungsassistent, 1,00 VZE

- Stellenwert E8 TVöD/TVÜ-VKA

372 501 23 Einsatzkraft, 1,00 VZE - Stellenwert E 6 TVöD/TVÜ-VKA

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0942 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.55 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Feuerwehrkostenänderungssatzung)

Vorlage: 07/SVV/0943

Oberbürgermeister, FB Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenersatz bei Leistungen der Feuerwehr der Landeshauptstadt Potsdam (Zweite Feuerwehrkostenänderungssatzung)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0940 in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Finanzen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.56 Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung WVS)

Vorlage: 07/SVV/0944

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung über die öffentliche Wasserversorgung der Landeshauptstadt Potsdam (Wasserversorgungs- und -abgabensatzung –WVS).

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0944 in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.57 Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung - AWS)

Vorlage: 07/SVV/0945

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Satzung für die öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlagen der Landeshauptstadt Potsdam (Abwasserbeseitigungs- und -abgabensatzung – AWS)

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0945 in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft und für Finanzen sowie in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.58 Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Potsdam: öffentliche Auslegung des Entwurfes

Vorlage: 07/SVV/0948

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Flächennutzungsplan (FNP) der Landeshauptstadt Potsdam wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.
Der gemäß § 7 Abs. 5 Brandenburgisches Naturschutzgesetz aufzustellende Landschaftsplan der Landeshauptstadt Potsdam wird als Abwägungsmaterial für den FNP öffentlich ausgelegt.
2. Ab Abschluss der Auslegung gilt der FNP-Entwurf als neue Grundlage für
 - die Entwicklung von Bebauungsplänen gemäß § 8 Abs. 3, Satz 2 BauGB,
 - die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben im Außenbereich gemäß § 35 BauGB.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0948 in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen und für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie in den Hauptausschuss und in alle Ortsbeiräte wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 5.59 Kleingarten-Entwicklungskonzept 2007

Vorlage: 07/SVV/0949

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Kleingarten-Entwicklungskonzept 2007 als Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln.

Die Darstellungen werden in den Flächennutzungsplan, entsprechend seiner Darstellungssystematik, übernommen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Stadtplanung und Bauen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 07/SVV/0949 in die Ausschüsse für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft sowie für Stadtplanung und Bauen wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu Eisenhartstraße
5.60 Vorlage: 07/SVV/0952
Fraktion BürgerBündnis/FDP

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Arndt namens der Fraktion BürgerBündnis/FDP eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob die Einbahnstraßenregelung in der Eisenhartstraße für Radfahrer zeitnah aufgehoben werden kann.

Den Stadtverordneten ist das Ergebnis der Prüfung in der Dezembersitzung 2007 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**
bei einigen Stimmenthaltungen.

zu Bäume im Volkspark
5.61 Vorlage: 07/SVV/0954
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsträger Bornstedter Feld dafür Sorge zu tragen, dass am Wasserspielplatz sowie im Wiesenpark des Volksparks schnellwachsende Bäume gepflanzt werden.

Die DS 07/SVV/0054 wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und **anschließend in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu **Raucherinseln**
5.62 **Vorlage: 07/SVV/0955**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass an allen Häusern der Stadtverwaltung Raucherinsel eingerichtet werden, die sich nicht unmittelbar in Eingangsnähe befinden.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner verweist auf die mit dem Personalrat abgestimmte gültige Dienstanweisung für den Nichtrauchererschutz und auf das entsprechende Raumkonzept sowie auf eventuell erforderliche bauliche und finanzielle Konsequenzen hin, die im Werksausschuss des KIS beraten werden sollten.

Die anschließend vom Stadtverordneten Schüler per Geschäftsordnungsantrag beantragte **Überweisung** der DS 07/SVV/0955 **in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservice** wird von der Antragstellerin **übernommen.**

zu **Wasserspielplätze**
5.63 **Vorlage: 07/SVV/0956**
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister legt der Stadtverordnetenversammlung bis März 2008 ein Konzept für die Errichtung von Wasserspielplätzen nach dem Vorbild des Wasserspielplatzes im Volkspark vor.

Hierbei sind vorzugsweise die Stadtteile Schlaatz, Kirchsteigfeld und Drewitz zu berücksichtigen. Zur möglichen Finanzierung sind Vorgespräche mit den Unternehmen in städtischer Beteiligung führen und um private Investoren zu werben.

Die DS 07/SVV/0956 wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen überwiesen.**

zu **Energiepass**
5.64 **Vorlage: 07/SVV/0957**
Fraktion Familien-Partei

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Utting namens der Fraktion Familien-Partei eingebracht.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den städtischen Unternehmen alle Voraussetzungen zu schaffen, dass der Energiepass bereits ab dem 01. Januar 2008 für alle Immobilien der Stadt ausgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **abgelehnt**,

bei 9 Ja-Stimmen

und zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu Standort für das Potsdam - Museum

5.65 Vorlage: 07/SVV/0963

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Potsdam-Museum zieht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in das Alte Rathaus und soll dort in Verzahnung mit dem Potsdam-Forum seine Aufgaben wahrnehmen.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer eingebracht. Sie weist auf den „Nachtrag zum Bericht vom 27. August/08.Oktober 2007 – Plausibilisierung der Wirtschaftlichkeit von Standortalternativen für das Potsdam-Museum“ der PWC hin, das den Fraktionen je einmal während der Sitzung auf den Tisch gelegt wurde.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller fordert Frau Fischer auf, das o. g. Material jedem Stadtverordneten zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0963 **in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Entsprechend der Bitte der Fraktion CDU sind die Darlegungen der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen. Die *wörtliche* Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

zu **Solarwärmanlage auf dem Dach der Schwimmhalle auf dem Brauhausberg**
5.66 **Vorlage: 07/SVV/0966**
Fraktion Grüne/B90

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschafter der Stadtwerke prüfen zu lassen, ob die Installation einer Wärmesolaranlage auf dem zu sanierenden Dach der Schwimmhalle auf dem Brauhausberg technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung im Februar 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei einigen Gegenstimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Energetische Sanierung von Gebäuden**
5.67 **Vorlage: 07/SVV/0967**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Für den vom KIS verwalteten Gebäudebestand legt der KIS bis Ende 2008 eine Planung vor, bis wann die energetische Sanierung der langfristig zu nutzenden Gebäude umgesetzt wird.

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner empfiehlt anschließend, die DS 07/SVV/0967 **in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservices zu überweisen**, um die mit dem Antrag verbundenen Änderungen des im Investitionsprogramm eingestellten Volumens für energetische Sanierungsmaßnahmen und Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan erörtern zu können. Diese Empfehlung wird von der Antragstellerin **übernommen**.

zu **Einführung einer solaren Baupflicht für Neubauten**
5.68 **Vorlage: 07/SVV/0968**
Fraktion Grüne/B90

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im März 2008 einen Satzungsentwurf zur Einführung einer solaren Baupflicht nach dem Vorbild Barcelonas vorzulegen.

Mit dieser Satzung sollen private und gewerbliche Bauherren verpflichtet werden, auf den Dächern von Neubauten im Stadtgebiet in einem Mindestumfang entweder Photovoltaik- oder solarthermische Anlagen zu errichten. Entsprechende Vorgaben werden zukünftig auch in die Entwürfe der Bebauungspläne aufgenommen.

Die DS 07/SVV/0968 wird vom Stadtverordneten Schüler namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eingebracht und anschließend **in die Ausschüsse für Stadtplanung und Bauen sowie für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft überwiesen.**

zu Klimagesundheit Plenarsaal

5.69 Vorlage: 07/SVV/0970

Stadtverordnete B. Müller, Fraktion DIE LINKE, Stadtverordnete Knoblich, Fraktion SPD, Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU, Stadtverordneter Wartenberg, Fraktion SPD, Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Plenarsaal der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam bis zur konstituierenden Sitzung der neu gewählten Stadtverordnetenversammlung eine Klimagesundheit installieren zu lassen.

In diesem Zusammenhang ist der Stadtverordnetenversammlung bis Mai 2008 ein machbarer Zeitplan für eine komplette Sanierung des Plenarsaals vorzulegen.

Die DS 07/SVV/0968 wird vom Stadtverordneten Wartenberg namens der Antragstellerinnen eingebracht und anschließend **in den Ausschuss für Finanzen sowie in den Werksausschuss des Kommunalen Immobilienservices überwiesen.**

zu Kulturpolitische Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam - Eckpunkte -

5.70 Vorlage: 07/SVV/0972

Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Kulturpolitischen Konzepte der Landeshauptstadt Potsdam sind Handlungs- und Orientierungsrahmen für die zukünftige städtische Kulturpolitik in den Jahren 2008-2012. Auf dieser Grundlage werden die Aufträge für die jeweiligen Projekte und Maßnahmen erteilt, die finanziellen und personellen Ressourcen geschaffen bzw. Partner zur konkreten Umsetzung gesucht.

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport eingebracht.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV0972 **in die Ausschüsse für Kultur sowie für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister

zu 6.1 Bericht zu möglichen Kostensenkungspotenzialen zur Verringerung von Bewirtschaftungskosten gemäß Vorlage: 06/SVV/1021

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu 6.1.1 Bildung von Wirtschaftseinheiten für Abfallentsorgung, Straßenreinigung Winterdienst und Pflege von Grünanlagen Vorlage: 07/SVV/0867

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0867 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.2 Konzept zur Sicherung des Karl-Liebknecht-Stadions gemäß Vorlage: 07/SVV/0491 und 07/SVV/0522

bis spätestens Oktober 2007

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Information der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer zur Kenntnis, dass das Sanierungskonzept derzeit aktualisiert werde und beabsichtigt sei, eine entsprechende Mitteilungsvorlage dem Ausschuss für Bildung und Sport vorzulegen.

Die erbetene Ausreichung der Informationen in schriftlicher Form an die Mitglieder des Ausschusses für Bildung und Sport sowie die Fraktionen sagt Frau Fischer zu.

zu 6.3 Bilanz Verwaltungsreform gemäß Vorlage: 07/SVV/0172

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Bilanz Verwaltungsreform 2007

6.3.1 Vorlage: 07/SVV/0993

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0993 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Bericht über die Möglichkeit der Nutzung städtischer Dächer mit Photovoltaikanlagen gemäß Vorlage: 06/SVV/0784

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Nutzung städtischer Dächer für Photovoltaikanlagen

6.4.1 Vorlage: 07/SVV/0868

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0868 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.5 Anschlussförderung Drewitz

gemäß Vorlage: 07/SVV/0232

Zwischenstand

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu Anschlussförderung Drewitz

6.5.1 Vorlage: 07/SVV/0987

Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 07/SVV/0987 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.6 Information bezüglich der Schaffung der Stelle eines Medienbeauftragten

gemäß Vorlage: 07/SVV/0542

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Medienbeauftragter**
6.6.1 **Vorlage: 07/SVV/0874**
Oberbürgermeister

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Hauptausschuss.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0874 **in den Hauptausschuss** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.7 **Information bezüglich kostenpflichtiger Toiletten**
gemäß DS 07/SVV/0268

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Kostenpflichtige Toiletten**
6.7.1 **Vorlage: 07/SVV/0788**
Oberbürgermeister, KIS

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.

Die DS 07/SVV/0788 wird **zur Kenntnis genommen.**

zu 6.8 **Ergebnisse der Wohnraumversorgung - Belegungsbindung**
gemäß: Vorlage: 02/SVV/0427

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Informationen über den Wohnungsmarkt der Landeshauptstadt Potsdam 2006**
6.8.1 **(Wohnungsmarktbericht 2006)**
Vorlage: 07/SVV/0851

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0851 **in den Ausschuss für Gesundheit und Soziales** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**zu 6.9 Planung für die weitere Gestaltung des Luisenplatzes
gemäß Vorlage: 07/SVV/0551**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Gestaltung Luisenplatz
6.9.1 Vorlage: 07/SVV/0990**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsanlagen

Zu dieser Vorlage besteht kein Redebedarf.
Die DS 07/SVV/0990 wird **zur Kenntnis genommen.**

**zu Bericht über eine Außenstelle für die Fundtierabgabe
6.10 gemäß Vorlage: 07/SVV/0739**

Eine Berichterstattung erfolgt entsprechend den beschlossenen Änderungen in der Tagesordnung im **nicht öffentlichen Teil der Sitzung** durch die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller.

**zu Bericht über Gutachten zur Feststellung des ortsüblichen Entgeltes für
6.11 Erholungsgärten
gemäß Vorlage: 07/SVV/0746**

In einer Zwischeninformation gibt der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner zur Kenntnis dass die Ergebnisse der gutachterlichen Bewertung erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2008 vorgelegt werden können.

**zu Sachstandsbericht zum Off-Line-Klub
6.12 gemäß Vorlage: 06/SVV/0676**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu Zwischenbericht zum Stand des Bauvorhabens "Klub Off-line"
6.12.1 Vorlage: 07/SVV/0992**

Oberbürgermeister, FB Jugendamt

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, beantragt zusätzlich die Überweisung in den **Hauptausschuss.**

Abstimmung:

Dieser Geschäftsordnungsantrag wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0992 - entsprechend der Empfehlung des Ältestenrates - **in den Jugendhilfeausschuss sowie in den Ausschuss für Bildung und Sport** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Prüfung einer Verkehrsberuhigung Allee nach Glienicke**
6.13 **gemäß Vorlage: 07/SVV/0591**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Verkehrsberuhigung Allee nach Glienicke**
6.13.1 **Vorlage: 07/SVV/0988**

Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Schröder, Fraktion CDU, beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0988 **in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu **Bericht über die Ermittlung des Grünverbrauchs**
6.14 **gemäß Vorlage: 07/SVV/0369**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

zu **Umweltmonitoring**
6.14.1 **Vorlage: 07/SVV/0989**

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Mit o. g. DS wird mitgeteilt, dass die Ergebnisse zur Entwicklung des Grünverbrauchs in Potsdam (Darstellung regionaler Schwerpunkte, Versiegelungsgrad, Gehölzbestand, Vegetationsanteil und Biotopqualität) nicht im Dezember 2007, sondern erst Mitte 2008 vorgestellt werden können.

Abstimmung:

Die Terminänderung von Dezember 2007 auf „**Mitte 2008**“ wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt,

bei 3 Gegenstimmen
und zahlreichen Stimmenthaltungen.

**zu
6.15 Prüfung eines Budgets für Bürgerinitiativen
gemäß Vorlage: 07/SVV/0167**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu
6.15.1 Budgets für Bürgerinitiativen
Vorlage: 07/SVV/0994**

Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport

Nachdem sich der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE, zum Beratungsgegenstand geäußert hat, wird die DS 07/SVV/0994 **zur Kenntnis genommen.**

**zu
6.16 Ausschreibung der Beratungsleistungen/Machbarkeitsstudie
gemäß Vorlage: 07/SVV/0465**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**zu
6.16.1 Zwischenbericht zur Prüfung der Möglichkeiten von ÖPP-Modellen zur
Sanierung von Schulen und KITA's
Vorlage: 07/SVV/0973**

Oberbürgermeister, KIS

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Finanzen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0973 **in den Ausschuss für Finanzen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

**neu
Auswirkungen der verkehrlichen Neuordnung der Verkehrsinfrastruktur in der
Potsdamer Mitte
gemäß Vorlage: 07/SVV/0487**

Zu dieser Drucksache wurde den Stadtverordneten eine Mitteilungsvorlage des Oberbürgermeisters ausgereicht.

**neu
Auswirkungen der verkehrlichen Neuordnung der Verkehrsinfrastruktur in der
Potsdamer Mitte
Vorlage: 07/SVV/0991**

Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Der **Ältestenrat empfiehlt die Überweisung** in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 07/SVV/0991 **in den Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung der nicht öffentlichen Vorlagen – unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

B. Müller
Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:
Ergebnis der namentlichen Abstimmung zur DS 07/SVV/0374
Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen